

Wissenschaftliche Nachwuchsförderung durch die ÖGAHM

Seitens der Österreichischen Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin (ÖGAHM) werden für Studierende Österreichischer Universitäten drei Drittmittelstellen mit der Zielrichtung Hypoxie- und höhenmedizinische Forschung für die Jahre 2017-2018 vergeben. Die ÖGAHM finanziert auf diesem Wege geringfügige Anstellungsverhältnisse, um jüngeren KollegInnen die Möglichkeit zu geben, in diesen Forschungsfeldern Fuß zu fassen und in einer entsprechenden Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Aktuell ist eine freie Stelle mit Anbindung an das Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Privatuniversität UMIT, Hall/Tirol verfügbar.

Bewerbungsrichtlinien:

Studierende (Alter < 30 J.) aller universitären Einrichtungen Österreichs (Studium der Medizin, Sportwissenschaften, Psychologie, Biologie, Gesundheitswissenschaften) sind eingeladen, sich um diese Stelle zu bewerben. Vorerfahrungen in der Alpin- und Höhenmedizin bzw. Hypoxieforschung sind von Vorteil.

Erwartet werden neben konstruktiver Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten, gute EDV-Kenntnisse, logistische Fähigkeiten sowie die Möglichkeit der flexiblen Zeiteinteilung.

Bei Interesse für die ausgeschriebene Stelle bitte um Zusendung des Lebenslaufes an:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger, Leiter ISAG und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der ÖGAHM

Email: wolfgang.schobersberger@tirol-kliniken.at



UMIT, Hall

